

151/169

1651 August 8.

"EXTRACT ODER SUBSTANTZLICHER BEGRIFF DEREN AUSS BEFELCH DER FÜNFF ALTEN CATHOL. [IM THURGAU MITREG.] ORTHEN, UNDT GLARUS CATHOL. RELIGION, VOR H. RÄHT UND BURGERN LOBL. STATT BERN BESCHECHNER PROPOSITION [VOM GESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG AN DIE TAGSATZUNG IN BADEN, BEAT II. ZURLAUBEN, DEN LUSTDORFERHANDEL BETREFFEND]"

s. Zurlaubiana AH 78/84

"Vohrtrag Hr. [alt] Aman Zurlauben Zuo Bern[?] Imnamen der 5 kahtolischen ohrten"

Dorsualnotiz evtl. vom Landschreiber der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben - AH 151, 404-407

151/170

1718 Januar 2.

A

SCHULDBRIEF VON HANS JAKOB MÜLLER, VON OBERRÜTI, FÜR SEINE MUTTER, ANNA HUWILER, AUS DER PFARREI CHAM

"Jch hans Jacob Müller in dem Zwing und Kilchgang [Ober-]Rüdti [wo die Stadt Zug die Vogtei und Kollatur innehatte] und Amt Meyenberg [=Meienberg] bekhene hiermit disser Copey wie dass ich Meiner lieben muoter An[n]a hauwelerin [=Huwiler] in dem Zugergebiet und Kilchgang kam ... bin uffrecht und redlich Schuldig worden benamtlich 414 gl bares geld der statt Zug werschafft

Der Zinss darum Angangen auff Martini [=11. November] des 1717 Jars Damit Aber Sye Oder ihre Erben wüsen mögen woruff oder worab Sye ess im fahl widerum Zuo beziehen haben so Setzen ich ihren Zuo Rechten Unnderpfandt in Mein theill huss und der 4. theill einer gerechtigkeit sambt dem darbi ligenten garten und hussmatli das huss ist an Meines brüöders heinerich **müllers** huss und der garten so darab getheilt worden ist, zum anderen stost An des Joseph **Rinderlis** huss und hussmathen drit sits stosts Nebent an die landstross so von sins auf lucern godt. Und for an den dorffbach

Widerum Setzen ich ihren in Mein binden Mathen [=Bindenmatte]¹ genamt sy ist ungevohr anderthalbe Juharten gross Sy stost Ein sits an seines brüöders heinerich müllers bindenmathen so der weg Von dem dorff gegen dietwill [=Dietwil] dardurch god. Zum anderen stost Sye an eines Jewilligen Pfarherren [von Oberrüti - damals war dies Jo-